



## Liebes- und Listenwahn im Plattenladen

Es war das Jahr 1995, als Nick Hornbys erster Bestseller erschien: Das Buch „High Fidelity“ belebte das Genre Popliteratur neu und schrie förmlich nach mehr. Es folgten 2000 die Verfilmung von Stephen Frears mit Jack Cusack der Hauptrolle und ein Musical, das 2006 am Broadway startete. Geschrieben hat das Stück David Lindsay-Abaire, Musik stammt von Tom Kitt, die Songtexte lieferte Amanda Green. Genau dieses Musical setzt das Musical-Projekt Oberberg MPO im März auf den Spielplan der Halle 32: zu seinem 25-jährigen Jubiläum!

Erzählt wird die Geschichte des Plattenladenbesitzers Rob Gordon, Mitte dreißig und gerade von seiner Freundin verlassen worden. Bisher hat er vermieden, tatsächlich erwachsen zu werden, aber nun lässt er sein Leben Revue passieren und gerät in eine Sinnkrise. Da wirkt sein wenig abwechslungsreicher Alltag im Plattenladen mit den nervigen Kunden kaum aufheitend, genau wie das Verhältnis zu seinen anstrengenden Mitarbeitern und Freunden der stille Kassierer Dick und der cholerische Barry. Nur Songschreiberin Marie LaSalle hellt Robs Stimmung auf. Im Interview erzählt Regisseurin Sabrina Schultheis, wie das MPO mit dem Stoff umgeht.

### Bei High Fidelity steht ja ein Plattenladen im Mittelpunkt: Wie wird das im Bühnenbild umgesetzt?

**Sabrina Schultheis:** *Genauso! In den Kellern und Lagerräumen aller Beteiligten liegen insgesamt mehrere Tausende Schallplatten, die in Regalen und Wagen auf der Bühne zu sehen sein werden. Auch fassen Platten die Bühne ein. Vinyl ist in Robs Leben die wichtigste Konstante, natürlich mussten daher auch in der Inszenierung Platten im Vordergrund stehen.*

### Im Teaser heißt es: „Das MPO rockt.“ Wie sehr rockt es?

**Sabrina Schultheis:** *In jedem der vergangenen Musicals waren auch rockige Nummern dabei, aber in High Fidelity*

rockt das MPO definitiv! Mit einer Rockband und rockigen Stimmen zeigt das Ensemble, dass es getragene Nummern genauso beherrscht wie guten alten klassischen Rock. Wir haben das Glück, eine potente Band an unserer Seite zu wissen. Unter der Leitung von Joachim Kottmann spielen zehn Profimusiker, die mit sehr flexibler Besetzung viele Stilrichtungen von Rock über Funk bis Pop-Ballade beherrschen.

### High Fidelity ist Deine erste Arbeit als Regisseurin fürs MPO. Wie bist Du das Stück angegangen?

**Sabrina Schultheis:** *High Fidelity ist ein sehr schwieriges Stück, weil es ein so ehrliches und lebensnahes Stück ist. Hier kann man nur schwerlich eine übertriebene Musicalinszenierung angehen, das würde dem Musical entgegen laufen, daher spiegelt sich die Lebensnähe auch auf der Bühne wider. Man erlebt Robs Leben aus nächster Nähe und leidet mit ihm mit, man meint aber auch, Neil Young und Bruce Springsteen wären zum Greifen nah. Wir haben viel daran gearbeitet, die Persönlichkeiten herauszuholen und zu definieren, sodass das Stück besonders viel Tiefe hat. Mir ist es wichtig, das Ensemble in die künstlerische Arbeit zu integrieren und dass die Darsteller ihre Ideen mit einbauen. Zum Glück bin ich nicht alleine, ich habe immer Joachim Kottmann als musikalischen Leiter und Hannah Ludemann-Kruse als Choreografin an meiner Seite.*

**HIGH FIDELITY**  
DAS MPO ROCKT. JETZT.

PREMIERE 10. MÄRZ 2017

11. MÄRZ 2017 | 20:00  
17. MÄRZ 2017 | 20:00  
18. MÄRZ 2017 | 20:00

HALLE 32 GUMMERSBACH

Tickets: unter [www.halle32.de](http://www.halle32.de) | [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de)  
oder bei AggerTicket im Forum GM | 02261-3003888

### Schräge Typen gibt es in dem Musical reichlich. Worauf darf sich das Publikum besonders freuen?

**Sabrina Schultheis:** *Man darf sich auf Persönlichkeiten und Typen freuen, die zwar alltägliche Probleme haben, aber die auf ihre Art und Weise alle besonders und manche auch wirklich schräg sind. Wir haben Rob, der sein Leben den Platten gewidmet hat und ständig Top-5-Listen erstellt, auch wenn es um seine Exfreundinnen geht; wir haben Barry, der zwar keine musikalischen Fähigkeiten zu haben scheint, dabei aber trotzdem den Willen hat, eine Band zu gründen; wir haben Dick, der noch nie eine Freundin hatte, jetzt aber seiner Traumfrau begegnet ist. Und selbst die kleinsten Ein-Satz-Rollen bringen einen zum Lachen, zum Staunen oder manchmal auch ins Grübeln!*

### Der Vorverkauf für High Fidelity läuft! Sichert Euch die Tickets für Euren Wunschtermin über die Website der Halle 32!

## Klaus Lage

09.02.2017 | 20:00 Uhr



Foto: Charlie Spieker

Klaus Lage ist mit seinen Hits in die Geschichte der deutschen Rock- und Popmusik eingegangen und als hervorragender Sänger seit den 80er-Jahren fester Bestandteil der deutschen Musikszene. Seit über 30 Jahren veröffentlicht er seine Songs, bis jetzt auf mehr als 20 Alben. Zuletzt erschienen ist das Live-Solo-Alben „Zeitreisen“ (2013) sowie 2015 die Compilation-CD „Neuaufgabe – Lieder, die man nicht vergisst“, mit neu aufgenommenen „Klaus-Lage-All-Time-Greats“. Das neue Album „Blaue Stunde“ wird im Januar 2017 veröffentlicht.

Statt sich mit Nostalgieshows oder Oldieparaden abzugeben und sich auf Erreichtem auszuruhen, sucht Klaus Lage immer wieder neue Herausforderungen. So auch bei der kommenden Tournee im Frühjahr 2017, bei der

er die neue CD live vorstellen wird: zusammen mit der neuen Formation „Gute Gesellschaft“, einem Trio aus durchweg hochkarätigen Musikern, wird er ein Programm auf die Bühne bringen, das es so von Klaus Lage noch nicht gab. Ein Programm, das Groove hat, Spaß macht und manche Überraschung bereithält. Dennoch werden die Konzertbesucher auf die vertrauten und geliebten Hits natürlich nicht verzichten müssen – im Gegenteil: Sie werden ihnen auf eine frische und stimmige Weise neu begegnen.

Ein Konzert mit Klaus Lage 2017 ist: hundertprozentig echte Live-Musik mit einer Stimme, die mehr denn je Gänsehaut und Begeisterung zu erzeugen vermag.

### **Klaus Lages Seiten im Netz**

**Video: Klaus Lage heute**

**Video: Klaus Lage früher**

**Einlass:** 19:30 | Südfoyer  
**Ort:** Halle  
**Veranstalter:** KultGM  
**Vorverkauf:** 29,60 Euro  
**Abendkasse:** 32,00 Euro  
**Ermäßigung:** keine  
**bestuhlt**

### **Tickets:**



oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach  
02261 3003-888



**Unser Service:** Reservieren Sie als Ticketinhaber spätestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Tisch im 32 Süd, und wir halten Ihnen auf Wunsch gleichzeitig Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693!

## **Angesagt und vorverkäuflich**

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Sa | 11.02. | NightWash |** Das Original live! Auf der Bühne stehen zwei Nachwuchs-Comedians und ein Top-Act, präsentiert von einem NightWash-Moderator. Alles andere bleibt Überraschung. +++ **Fr | 03.03. | Gälische Nacht |** Ein einzigartiger Abend voller Geschichten, Lieder und Musik rund um Feen, goldene Höhlen und den Nök, dargeboten von Michael Klevenhaus und hoch musikalischen Gästen. +++ **Do | 30.03. | Abdelkarim |** Jahrelang wusste er nicht, was er eigentlich ist: ein deutscher Marokkaner oder doch einfach nur abschiebewürdig? Jetzt weiß Abdelkarim: Er ist der „Staatsfreund Nr. 1“! +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**



**Abdelkarim**

## **Zwei Partys zu Karneval**

Mit einem kräftigen Schlag auf die dicke Trumm hat in Gummersbach die aktuelle Karnevalssession bereits Mitte November 2016 begonnen: Bei „Arena alaa“ feierten 4000 Jecken in der Schwalbe-Arena ein großes Showprogramm. Jetzt folgen die nächsten großen Partys rund um die tollen Tage – wie schon in den vergangenen Jahren in der Halle 32. Los geht’s am 23. Februar mit der Riesenparty zu Weiberfastnacht: Um 17:00 Uhr öffnen die Tore und dann kann zwölf Stunden am Stück gefeiert werden! Um etwa 20:00 Uhr liefern als besondere Gäste die „Bielsteiner Raketen“ ihre Show ab.

Die närrische Fortsetzung folgt dann am Samstag, 25. Februar, ab 18:00 Uhr mit der Ü-30-Karnevalsparty. Dann stehen die besten Karnevals- und Partyhits der vergangenen Jahre auf dem Programm. Außerdem sorgt

gegen 20:00 Uhr der Runderother Karnevalsverein mit seinem Einzug für zusätzliche Stimmung. An beiden Tagen wird DJ Timo wieder musikalisch alles geben und dem Partyvolk so richtig einheizen. Eintrittskarten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

**Weitere Infos in unserem Programm**



## Tanzen, schwitzen und im Stau stehen

---

Für manche bedeutet Tanztheater eine trockene Sache. Beim sechsköpfigen Tanz- und Performance-Kollektiv sisu&company geht es aber feucht-warm zu. Jedenfalls erzählt das Stück „Sisu“ teils die tragische Geschichte eines Saunawettbewerbs, bei dem ein Schweißer solange in der Hitze bleibt, bis sein Kontrahent gestorben und seine eigene Haut zu 70 Prozent verbrannt ist. Gegenübergestellt wird eine gemeinsame Autofahrt der Freunde Bix, Laura, Stefan und Isa von Freiburg nach Hamburg. Erst im Stau vor Mannheim stellen sich die eigentlichen Reisemotivationen der einzelnen Figuren heraus. Dabei geht es um die Funktionsweise einer Gruppe, in der Erfolg von anderen die größte Selbstwertbedrohung bedeutet – denn „so lange keiner weiterkommt, bleibt auch niemand zurück.“



Sisu fragt also nach dem Unterschied zwischen Pyrrhussieg und echtem Sieg und nach den Ursachen des Ausharrens. Aufgeführt wird das Stück am 8. Februar um 20:00 Uhr in der Halle 32. Das Ensemble gründete sich 2015 aus einer Kooperation heraus: von Studierenden der Uni Hildesheim, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und dem Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Seit Sommer 2015 ist das Kollektiv mit ihrem Stück auf Tour durch Deutschland, die Schweiz und Österreich.

**Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. [Weitere Infos hier](#)**

## Infos aus erster Hand bei Bau- und Immobilienmesse

---

Zum vierten Mal findet in der Halle 32 zu Jahresbeginn die Bau- und Immobilienmesse statt. Am Wochenende 4. und 5. Februar geht es um die Themen Neubau und Immobilien, Renovieren und Sanieren, Finanzierung, Versicherung und Fördermittel sowie Energie, Heiz- und Haustechnik. Weitere Aussteller befassen sich mit Einbruchschutz und Sicherheit, Baustoffen und -elementen, Garten, Wohnen und Einrichten, Barrierefreiheit sowie schlüsselfertigen Fertig-Massivhäusern.



Zudem lockt an beiden Tagen ein umfangreiches Vortragsprogramm. Die Bandbreite reicht von Blockheizkraftwerken im Einfamilienhaus über den Einsatz von Wärmepumpen bis zum Thema Leben im

Wohnholzhaus. Auch zum Einbruchschutz, dem privaten Immobilienverkauf und der nachträglichen Bauwerksabdichtung gibt es Vorträge. Aktionen, Gewinnspiele und Verlosungen runden die Veranstaltung ab. Als Service für Familien wird eine tägliche Kinderbetreuung angeboten, zwischen 11:00 und 16:00 Uhr. Geöffnet bleibt die Bau- und Immobilienmesse an beiden Tagen von 10:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt beträgt drei Euro.

**Den Flyer mit Ausstellerverzeichnis, Vortragsprogramm und Hallenplan können Sie sich [hier herunterladen](#). Informationen liefert auch die [Website zur Veranstaltung](#).**

## Per Theater und Kunst zusammenkommen

---

„Projekt Neugierde“ heißt die Initiative unter dem Dach der Kulturwerkstatt 32, bei dem zugereiste Menschen und Einheimische durch das Mittel der Kunst eine Verbindung zueinander schaffen. Viele der kostenlosen Angebote finden in der Halle 32 statt. [\[mehr\]](#)



## Not-Aus

---

*Seien wir ehrlich: Von einer Schneemauer wie auf dem Foto zu sehen ließe sich kein einziger mexikanischer Tortilla-Verkäufer vom illegalen Grenzübertritt in die Vertrumpten Staaten von Alarmerica abhalten. Aber für diesen Zweck lag der Berg überhaupt gar nicht da. Es handelte sich vielmehr um das Resultat eines groß angelegten Spendenaufrufs unsererseits.*



*„Schickt uns Schnee, es soll Euer Schaden nicht sein“, so hatten wir es kaum lesbar in allen großen deutschen Daumenkinos zeigen lassen.*

*Der Erfolg war überwältigend: Beinahe täglich erreichten uns im Januar Schneesendungen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Paketbotin als letztes Glied der Kühlkette musste ihre dicksten Diensthandschuhe tragen um auszuliefern. Was wir mit dem Berg angefangen haben? Nun, der Betrieb einer Veranstaltungshalle unterliegt knallharten Sicherheitsbestimmungen. Das fängt beim Brandschutz an und hört beim Hochwasserschutz noch lange nicht auf. Seit Neuestem gehört auch die Bergrettung zu den nachzuweisenden Fähigkeiten des Personals, falls mal eine Dachlawine runtergeht oder so. Daher hat sich unsere Jahrespraktikantin nachts irgendwo in den Berg eingraben lassen. Am nächsten Morgen musste die Hündin vom Chef sie dann finden. Das hat schließlich auch geklappt. Gut, die Sonne zeigte in dem Moment nur noch spärliches Licht, aber es war ja auch die erste Übung der Art. Wahrscheinlich werden wir die nächste Jahrespraktikantin lebend retten können. Aber davon mehr 2018, also bitte: Geduld!*

## Kontakt

---

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#) und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32  
Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR  
Steinmüllerallee 10  
51643 Gummersbach  
Fon: 02261 92068-0  
Fax: 02261 92068-28

E-Mail: [info@halle32.de](mailto:info@halle32.de)

[www.halle32.de](http://www.halle32.de)